

Mit einer kleinen Geste für große Freude gesorgt

Hülmer Motorradclub „Flying Aardvarks Germany“ richtete für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau einen gemütlichen Grillnachmittag aus

HÜLM. Zum vergangenen Weihnachtsfest haben die „Flying Aardvarks Germany“ die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau mit Spielzeug für den Schwimmunterricht beschenkt (die NN berichteten). Der Mitgliedsbeitrag (20 Euro) wird übers Jahr gesammelt und für einen guten Sach-Zweck verwendet, frei nach dem Motto „Lieber Wünsche erfüllen, als Geld spenden“. Das macht der Motorradclub mit Sitz in Hülme inzwischen seit etlichen Jahren. Mit dem Geschenk verbunden ist immer das Angebot „Meldet euch, wenn wir etwas tun können, wenn wir aktiv helfen können.“ Und tatsächlich, im Sommer kam über den

Förderverein der IVR-Schule eine Anfrage an die „Aardvarks“, wie der Vorsitzende Rainer Bütker berichtet: „Das sind die ersten, die sich wirklich zurückgemeldet haben“, freut er sich. Es ging darum, den Abschluss des Jahresausflugs zu gestalten, der am vergangenen Wochenende stattgefunden hat. Die Schüler und ihre Begleiter, rund 60 Teilnehmer, hatten den Gasometer in Oberhausen besucht. Bei ihrer Rückkehr erwartete sie der leckere Duft von Gebrülltem. Mit sieben Leuten waren die „Aardvarks“ vor Ort; sie brachten drei Grills, Kohle und das Grill-Werkzeug mit; das Essen stellte die Schule. „Das hat alles prima geklappt“,



An den drei Grills hatten die „Flying Aardvarks“-Mitglieder immer gut zu tun.

Foto: privat

erzählt Rainer Bütker, „wir bekommen Bescheid, als die Gruppe in Oberhausen gestartet ist und haben sofort losgelegt.“ Alle hatten gewaltigen Appetit mitgebracht, so dass die Portionen nur so über den Grill „rollten“. Für Unterhaltung war bestens gesorgt: „Wir haben eine Wand für ein Spiel mit Wurfpielen aufgebaut und die Kids konnten Hufeisen werfen“, berichtet Rainer Bütker. Zwei Spielideen, bei denen auch Rollstuhlfahrer problemlos mitmachen konnten. „An den Hufeisen haben wir vorher noch alle scharfen Kanten entfernt“, so Bütker. Die Kinder hatten ihren Spaß und wurden von den „Aardvarks“ noch mit einem kleinen Präsent erfreut: Dünne Regenponchos, die in einem Schluselanhänger verstaут sind und Aufkleber des Motorradclubs. „Die kommen immer gut an“, weiß Rainer Bütker. Der Spaß war auf beiden Seiten groß: „Das machen wir bestimmt noch mal“, lautet das Fazit der „Flying Aardvarks“. Ihr Dank geht zudem an die Sponsoren, die Präsente und Spiele möglich gemacht haben. Übrigens: Interessierte sind zum Clubabend, jeden ersten Samstag im Monat, bei Rainer Bütker, Hülmer Deich 161, willkommen. Die „Flying Aardvarks“ haben inzwischen auch eine Facebookseite und würden sich über Besucher freuen. Corinna Denzer-Schmidt